

13. DSSV Boule Meisterschaft in Berlin-Tegel

Am Samstag, den 01.10.16 fanden die DSSV Meisterschaften in der Boule, bei teilweise leicht regnerischem Wetter in Berlin-Tegel, auf dem Bouledrom, im ehemaligen Französischen Kaserne statt. Man konnte erstmalig in der Boulehalle mit seinen 10 Bahnen spielen, die auch wegen dem Regen rege genutzt wurde! Einige spielten trotzdem draußen, da 15 Bahnen gebraucht wurden.

Es nahmen Berlin, Franken, Hamburg, Hannover, Kassel, Vaihingen und wieder die Düsseldorfer teil, die jahrelang nicht dabei waren. Freiburg hat abgesagt und München konnte nicht teilnehmen, da Sie nicht gemeldet hatten.

Der DSSV Vize im Sport, R. Schmiedl begrüßte die Teilnehmer. Nach der Begrüßung vom Vize, sowie vom Fachwart wurde der neue/alte Modus bei den Herren und bei den Damen eingeführt. Es handelt sich um den Modus Formée. Dieser Modus wird nach dem Schweizer System gespielt, wobei der Gewinner mit dem Gewinner und Verlierer mit dem Verlierer spielt. In der ersten Runde wurde mit Setzliste ausgelost, wobei die letztjährigen Meister/innen gesetzt waren. Gespielt wurde Geschlechter getrennt, in Teté a Teté (Einzel), aber normalerweise Doublette gespielt wird. Einige Sportvereine haben immer noch nicht kapiert haben, was ein Doublette (Doppel) ist und dies gespielt werden sollte! Da wieder eine ungerade Teilnehmerzahl sich angemeldet hat, wurde eben dieser Modus gespielt.

Im Herreneinzel konnten der Hannoveraner L. Späte mit sage und schreibe 5 Siegen, bei einer Differenz von 24 Punkten den Titel zu sich nehmen. Das bei einem Jugendlichen, der gegen die Erwachsenen spielte. Wer hätte das gedacht? Den zweiten Platz nahm der Berliner T. Müller, mit 4 Siegen und einer Differenz von 26 Punkten, während der Franke D. Nutz mit ebenso 4 Siegen, aber nur 16 Punkten Differenz, den dritten Platz belegte. Die beiden Titelverteidiger gingen leer aus

Beim Dameneinzel konnte sich die Hannoveranerin B. Späte, mit 3 Siegen und einer Differenz von 21 Punkten durchsetzen. Auf dem zweiten Platz landete die Fränkin K. Bloß bei gleichem Sieg aber mit 17 Punkten Differenz auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz holte S. Maier, ebenso aus Franken, bei gleichem Sieg und mit 11 Punkten Differenz.

Nach der Meisterschaft wurde im Best Western Hotel, in Berlin Steglitz, anlässlich des 25jährigen Feier des DSSV, mit den Minigolfern und Keglern die Siegerehrungen durchgeführt, sowie bei Speis und Trank gefeiert.

Der Fachwart bedankte sich bei Gerhard und Ernst für die supertolle Organisation.